

Langlauf: Weltcup in Oberstdorf



TOUR DE SKI: 2011/2012 WIEDER IN OBERSTDORF

Im Allgäu kämpfen zum Jahreswechsel die besten Skilangläufer um Weltcup-Punkte.

Bereits bei der Premiere in der Weltcup-Saison 2006/2007 war Oberstdorf Etappenort der Tour de Ski. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch keiner so recht, wie die Tour de Ski bei Sportlern und Fans ankommen wird. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung zur bedeutendsten Skilanglauf-Rennserie der Welt entwickelt. Nach einer dreijährigen Pause konnte die Weltelite im vergangenen Jahr erneut die Skilanglauf-Fans im Allgäu und der ganzen Welt begeistern. Und auch in dieser Saison wird Oberstdorf wieder eine Station des Etappenrennens ausrichten. Im Rahmen der Tour de Ski absolvieren die weltbesten Langläuferinnen und Langläufer innerhalb von elf Tagen ein wahres

Tour de Ski in Oberstdorf: Vier spannende Weltcup-Entscheidungen in zwei Tagen

Mammutprogramm. An vier verschiedenen Orten in zwei Ländern werden über die Jahreswende insgesamt neun hochkarätige Sprint- und Mittelstrecken-Rennen stattfinden. Der Startschuss zur Tour de Ski fällt am 29. und 30. 12. 2011 im thüringischen Oberhof. Ohne Zeit für eine Atempause reisen die Spitzenathleten ins Allgäu und kämpfen am 31. 12. 2011 und am 1. 1. 2012 in Oberstdorf um Weltcup-Punkte. Nach weiteren Wettbewerben im Südtiroler Toblach (3.-5. 1. 2012) fallen in Val di Fiemme dann die Entscheidungen über den Toursieg (7./8. 1. 2012).

In Oberstdorf finden insgesamt vier Einzel-Weltcups, zwei bei den Frauen und zwei bei den Männern, statt. Zunächst werden die Stars der Skilanglaufszene am 31. Dezember 2011 bei den Sprintwettbewerben im klassischen Stil an den Start gehen. Am

Weltcup 2011/2012 – Skilanglauf Oberstdorf/Stadion Ried: Zahlen und Fakten

Auch für die Wettbewerbe der Tour de Ski in Oberstdorf können Sie schon im Vorfeld Eintrittskarten über das Internet kaufen und zu Hause ausdrucken.

WETTKAMPF: Startzeiten (Änderungen vorbehalten)

- Sa., 31. 12. 2011: 12.30 Uhr, Sprint (C), Qualifikation, Damen/Herren, 1,2 km
- Sa., 31. 12. 2011: 14.30 Uhr, Sprint (C), Da./He., Finale, anschl. Siegerehr.
- So., 1. 1. 2012: 11.00 Uhr, FIS Kids Race
- So., 1. 1. 2012: 13.00 Uhr, Skiathlon (C/F), He., 10+10 km, anschl. Siegerehrung
- So., 1. 1. 2012: 15.45 Uhr, Skiathlon (C/F), Da., 5+5 km, anschl. Siegerehrung

TICKETS: Kartenvorverkauf/PRINT@HOME

Der Kartenvorverkauf für die Tour de Ski hat bereits am 10. September 2011 begonnen. Nutzen Sie den Service „PRINT@HOME“: So können Sie bequem von zu Hause aus Ihre Plätze reservieren und buchen. Drucken Sie anschließend Ihr Ticket zu Hause aus, und sparen Sie sich das Warten auf die Post.

TICKETS: Informationsservice – Arena-Ticket-Allgäu

Telefon: +49 (0) 83 22/80 90-3 50
 Fax: +49 (0) 83 22/80 90-3 01
 Online: www.arena-ticket-allgaeu.de (PRINT@HOME)
 E-Mail: bestellung@arena-ticket-allgaeu.de

TICKETS: Tagespass und Pass für beide Wettkampftage

Tickets gibt es als Tages- und 2-Tage-Pass in den Kategorien Stehplatz Tribüne (Kategorie I) und Geländestehplatz (Kategorie II). Die Preise bewegen sich zwischen 5 Euro und 27 Euro.

INTERNET: Netzseiten zur Veranstaltung

- www.tour-de-ski.info
- www.skiclub-oberstdorf.de
- www.arena-ticket-allgaeu.de
- www.erdinger-arena.de
- www.fis-ski.com

Neujahrstag folgen die Skiathlonrennen auf den WM-Loipen im Langlaufstadion Ried. Die Sprintstrecke ist vom Stadion aus fast komplett einzusehen. Darüber hinaus haben alle Zuschauer im Stadion eine perfekte Sicht auf die Videowall. Ein attraktives Rahmenprogramm rundet das Erlebnis im WM-Langlaufstadion Ried ab. „Wir werden organisatorisch alles daran setzen, dass die Athleten auch in diesem Winter wieder perfekte Wettkampfbedingungen vorfinden und die Zuschauer spannende Rennen erleben“, verspricht OK-Chef Stefan Huber.

Die Augen sind am Jahreswechsel also auf Oberstdorf gerichtet, wenn die versammelte Schar der internationalen Langlauf-Elite dort einmal mehr in die Loipe geht.



„Athleten und Zuschauern steht bei der Tour de Ski wieder einmal ein spannender und rasanter Jahreswechsel in Oberstdorf bevor.“

Stefan Huber, Organisationschef